

GESETZ

Es gibt Hoffnung für die Schlüsselfelder Bahnstrecke

Schlüsselfeld – Neuigkeiten gibt es bei der momentan gesperrten Bahnstrecke Strullendorf-Schlüsselfeld. Wie die beiden Bundestagsabgeordneten Anette Kramme und Martin Burkert (beide SPD) berichten, hat der Deutsche Bundestag vor Kurzem das Gesetz zur Förderung von nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Schienengüterfernverkehrsnetz verabschiedet. 25 Millionen Euro stehen künftig für die Sanierung von nichtbundeseigenen Strecken zur Verfügung.

Damit sei der Weg frei für die Bayerische Eisenbahngesellschaft, einen 50-prozentigen

Baukostenzuschuss zu beantragen.

Einer der Hauptnutzer der Schienenstrecke ist die Firma Wilhelm Schwarz Bewehrungstechnik aus Schlüsselfeld, die seit der Sperrung der Strecke Materialanlieferung und Abtransport der Produkte über Lastwagen regeln muss. „Das verursacht nicht nur an sich vermeidbare Mehrkosten für das Unternehmen, sondern bedeutet auch Verkehrsprobleme – von den Umweltgründen mal ganz abgesehen“, sind sich Kramme und Burkert einig. Das nun beschlossene Gesetz sei ein wichtiger erster Schritt. *ft*